

Thema: Prater Veranstaltungen

Autor: k.A.

CLIP
media
service

➤ Prater gibt auf ➤ Andere Betreiber warten zu, doch Standler laufen ihnen weg

Erster Adventmarkt abgesagt

Glühwein, Musik und glitzernde Sterne. Ob den Wienern wenigstens ihre Christkindlmärkte bleiben? Jener am Riesenradplatz (dort heißt er Wintermarkt) findet nun wegen der Corona-Situation sicher nicht statt. „Gesundheit und Sicherheit aller Mitwirkenden gehen vor“, so die klare Ansage.

Neben dem Prater (Privatgrund) hat die Stadt 18 Adventmärkte auf öffentlichen Plätzen genehmigt. Unter strengen Sicherheitsauflagen. Ob und in welcher Größe sie abgehalten werden, ist fraglich. „Bisher haben wir noch keine Absagen“, sagt Alexander Hengl vom Wiener Marktamt. Aber es sei ein Wettlauf mit der Zeit.

Hengl setzt das magische Datum „um den 10. Dezember“ an. Würden die Märkte erst später öffnen dürfen, rechnet sich das wirtschaftlich nicht mehr (derzeit gilt die Sperre bis 7. Dezember). Weiteres Problem: „Den Be-

Zu unsicher wegen Covid: Prater sagt Wintermarkt am Riesenradplatz ab.



Foto: Julius Silver

treibern springen die Standler ab“, so der MA-59-Sprecher. Einige haben das in der „Krone“ kürzlich angekündigt. Das bedeutet für die Besucher: Es wird wohl weniger Hütten und weniger Angebot

geben. Derzeit stehen erst am Spittelberg, auf dem Franz-Jonas-Platz, im Türken-schanzpark und teilweise auf dem Rathausplatz die (leeren) Standln bereit. Apropos Rathausplatz: Unabhängig

vom Christkindlmarkt wird der (zunächst kleine) Eis- traum aufgebaut. „Wir hoffen sehr, dass wir im Dezember starten können“, heißt es vom Stadt Wien Marketing. Ein Lichtblick! A. Schönherr